

Manipulations-Vorwurf in den USA: Erklärung des VW-Chefs Martin Winterkorn

Hier der Wortlaut der Erklärung des Volkswagen-Vorstandsvorsitzenden Martin Winterkorn zum Vorwurf der US-Umweltbehörde Environmental Protection Administration (EPA) und der California Air Resources Bureau (CARB), die am Freitag die Öffentlichkeit in den USA darüber informiert haben, dass bei Abgastests an Fahrzeugen mit Dieselmotoren des Volkswagen Konzerns Manipulationen festgestellt worden sind und damit gegen amerikanische Umweltgesetze verstoßen worden ist.

Winterkorn: „Der Vorstand der Volkswagen AG nimmt die festgestellten Verstöße sehr ernst. Ich persönlich bedauere zutiefst, dass wir das Vertrauen unserer Kunden und der Öffentlichkeit enttäuscht haben. Wir arbeiten mit den zuständigen Behörden offen und umfassend zusammen, um den Sachverhalt schnell und transparent vollumfänglich zu klären. Hierzu hat Volkswagen eine externe Untersuchung beauftragt. Klar ist: Volkswagen duldet keine Regel- oder Gesetzesverstöße jedweder Art.

Das Vertrauen unserer Kunden und der Öffentlichkeit ist und bleibt unser wichtigstes Gut. Wir bei Volkswagen werden alles daran setzen, das Vertrauen, das uns so viele Menschen schenken, vollständig wiederzugewinnen und dafür alles Erforderliche tun, um Schaden abzuwenden. Die Geschehnisse haben für uns im Vorstand und für mich ganz persönlich höchste Priorität.“ (ampnet/Sm)



Prof. Dr. Martin Winterkorn.
